



Elternbrief Nr. 21

## Informationen zum Ganztagsschulbetrieb in der Grundschule

Gerlinger Str. 43-47  
71229 Leonberg

Tel: (07152) 990- 4844  
Fax: (07152) 990- 4849

eMail: [info@als-leonberg.de](mailto:info@als-leonberg.de)  
web: [www.als-leonberg.de](http://www.als-leonberg.de)

Leonberg, den 19. Juni 2020

Sehr geehrte Eltern der Ganztagsgrundschule,

unsere Planungen für den Unterricht in der Grundschule sind weitgehend abgeschlossen. Im Folgenden möchten wir Sie über den Ganztagsunterricht der Grundschule ab dem 29.6. informieren.

### **Vorgaben des Ministeriums (s.a. Elternbrief Nr. 19 vom 16.6.2020)**

Grundlage für unsere Planungen sind die Vorgaben des Ministeriums, die ab dem 29.6.2020 gelten:

- Grundschulen werden für alle Klassen umfassend geöffnet.
- Eine Abstandsregelung für Grundschulkinder untereinander besteht nicht mehr.
- Es findet im laufenden Schuljahr kein Unterricht mehr in Sport und Musik statt.
- Unterrichtsbeginn und Pausen sind weiterhin zeitversetzt einzuplanen.
- Die Kinder haben täglich Präsenzunterricht.
- Es ist auf eine möglichst konstante Klassenzusammensetzung zu achten. Dabei ist die feste Gruppenzusammensetzung soweit als möglich einzuhalten.
- Die Notbetreuung entfällt.
- Ganztagsschulen sollen ihr Angebot möglichst umfassend vorhalten.
- Bedarf es aus organisatorischen Gründen einer Veränderung in der Zusammensetzung der Gruppen, so ist auch hier konstant vorzugehen, damit Kontakte bei Bedarf möglichst gut nachverfolgt werden können.

Vor allem die letzten beiden Punkte stellen uns vor eine große Herausforderung, da wir zum einen den Ganztagsunterricht möglichst umfassend vorhalten, andererseits aber die Zusammensetzung der Gruppen so konstant wie möglich halten sollen.

Da gleichzeitig die Notbetreuung wegfällt, ist für manche Eltern eine Ganztagsbetreuung sehr wichtig, das ist uns bewusst.

### **Umsetzung an der ALS**

Mit folgenden Maßnahmen wollen wir diesem Bedarf nach Betreuung nachkommen und gleichzeitig die Gruppen so wenig wie möglich durchmischen.

1. Die Unterrichtsstunden vom Dienstagnachmittagsunterricht werden auf die Vormittage verlegt.  
Bislang wurden dienstags über 200 Kinder in der Mittagspause betreut. Bei dieser Anzahl an Schülerinnen und Schülern ist die Maßnahme „möglichst konstante Klassenzusammensetzung“ nicht umsetzbar. Wir hoffen, dass wir diese Zahl durch die getroffene Maßnahme erheblich verringern können.
2. Ein schulisches und städtisches Betreuungsangebot wird eingerichtet  
Für Eltern, die eine Betreuung für ihre Kinder benötigen, werden wir zu den Zeiten, deren Kind bisher an der Ganztagschule angemeldet war, ein Betreuungsangebot stellen. Leider können die AGs nicht stattfinden.
3. Flexiblere Wahl der Betreuungstage  
Um den Forderungen des Ministeriums Rechnung zu tragen, ist es hilfreich, wenn die Schülerzahl in der Mittagspause und am Nachmittag an allen Tagen möglichst gering ist. Daher haben Eltern, die eine Betreuung benötigen, die Möglichkeit, die Anzahl der Nachmittage zu verringern. Bislang mussten Eltern ihr Kind an mindestens drei Tagen zur Ganztagschule anmelden.



Bis auf Weiteres werden wir von dieser Regelung absehen und Ihnen die Möglichkeit geben, auch nur einzelne Tage verbindlich zu wählen oder Ihr Kind gänzlich vom Nachmittag abzumelden; auch eine kurzfristige Abmeldung über den Schuljahresplaner ist weiterhin möglich.

#### 4. Spätere Anmeldung

Für den Fall, dass Sie noch nicht sicher sind, ob Sie eine Betreuung benötigen, akzeptieren wir auch Anmeldungen nach dem 29.6.2020.

#### **Ihre nächsten Schritte**

Wenn Sie für Ihr Kind vor bzw. nach dem Vormittagsunterricht eine Betreuung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie dies bitte formlos mit folgenden Informationen der Klassenlehrkraft.

- Tage
- Zeiten
- Teilnahme am Mittagessen

*Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, über die bisherigen Zeiten hinaus, die Betreuung für Ihr Kind zu erweitern.*

#### **Unsere nächsten Schritte**

Sobald uns vorliegt, wie viele Kinder an den jeweiligen Tagen zu betreuen sind, werden wir die Mittagspause und die Betreuung am Nachmittag planen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht die Schülerzahl, die wir bisher hatten, zugrunde legen, sondern erneut eine aktuelle Bedarfsabfrage durchführen.

Bei vollem Ganztagsbetrieb könnten bei Bedarf die Kontakte nur grob nachvollzogen werden und eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern wäre von eventuellen Maßnahmen betroffen.

Diese Maßnahmen gelten zunächst bis zum Ende dieses Schuljahres.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K. Wetterauer

*Schulleiter*